

## Filmfestival frame(o)ut im MuseumsQuartier

Filmvergnügen unter freiem Himmel – Cineasten können sich im Rahmen von frame(o)ut auch heuer wieder auf ein Programm mit neuen und jungen Filmen sowie überraschenden filmischen Formaten freuen, selbstverständlich unter Einhaltung der aktuellen Veranstaltungsbestimmungen. Eröffnet wird am Freitag, 17.07. mit SWEET THING (USA 2019) von Alexandre Rockwell.

Dokus, Kurzfilme und Experimentals – in der 13. Ausgabe von „frame(o)ut“ erwartet die BesucherInnen an 16 Spielabenden bei freiem Eintritt neues heimisches und internationales Kino mit aktuellen Themen sowie spannenden Storys.

In dem Eröffnungsspielfilm SWEET THING (USA 2019), eine Mischung aus Coming-of-Age und Roadmovie, setzt Alexandre Rockwell seine eigene Familie als ProtagonistInnen ein. Der am zweiten Tag des Eröffnungswochenendes (Sa 18.07.) laufende spannende Dokumentarfilm WE DID WHAT WE HAD TO DO (AT 2018) von Ulrike Ertl und Frederike Berat über Frauen im Nordirlandkonflikt wiederum zeigt, dass die Spielabende bei frame(o)ut 2020 nicht nur oberflächlich unterhaltsam sein werden.

In Kooperation mit dem /slash Filmfestival wird der Spielfilm BLOOD QUANTUM (CA 2019) gezeigt: „Blood Quantum“ bezeichnet eine umstrittene Gesetzgebung, nach der eine Blutuntersuchung über die Anerkennung als Indigene/r entscheidet. In Jeff Barnabys feistem, im Jahr 1981 spielenden Horrorthriller sind Angehörige der First Nations-Völker gegen jenen Zombie-Virus immun, der ganz Kanada verwüstet.

Gemeinsam mit dem Calle Libre Street-Art-Festival stehen zwei unterhaltsame und außergewöhnliche Produktionen über Graffiti im ländlichen Raum und das Skaten in Sao Paulo auf dem Programm, die beweisen, dass diese Themen nicht nur Männersache sind.

Gemeinsam mit der Initiative Cinema Next wird DIE SZABO-&-FITZTHUM-TRILOGIE von Albert Meisl gezeigt. Herr Szabo, eine verkrachte und vor sich hin dümpelnde Gelehrtenexistenz, findet im jüngeren Kollegen Fitzthum sowohl einen Nachfolger als auch ein Opfer für sich aneinanderkettende Eskapaden und eskalierendes Chaos.

Ein besonderer Abend, bei dem die filmischen Werke erst jetzt gerade partizipativ am Entstehen sind, wird der Samstag 22.08. mit dem #ECHTZEITEXPERIMENT: Lesungen, unplugged Musik und Gespräche über die kollektiven Erlebnisse des Lockdowns in der Corona-Pandemie werden gemeinsam beleuchtet, betrachtet, gehört und diskutiert.

Als österreichische Filme werden zudem LOVECUT (AT/CHE 2020) von Iliana Estañol und Johanna Lietha, 3 FREUNDE 2 FEINDE (AT 2019) von Sebastian Brauneis, SPACEDOGS (AT 2018) von Elsa Kremser und Levin Peter und ELFIE SEMOTAN, PHOTOGRAPHER (AT 2019) von Joerg Burger zu sehen sein. Auch die Punk-Doku ES IS ZUM SCHEISSN (AT 2019) von Thomas Reitmayer mit Musik von Extrem, Chuzpe, Dirt Shit, Dead Nittels, Pöbel, A-Gen 53 und Schund steht auf dem Programm.

Am Mittsommer-Wochenende haben BesucherInnen die Möglichkeit, mit Steven Spielbergs CLOSE ENCOUNTERS OF THE THIRD KIND (USA 1977) in die Zeit der analogen Aliens zu reisen und über das größte UFO aller Zeiten auf der Kinoleinwand in der vordigitalisierten Filmzeit zu staunen. SPACESHIP EARTH (USA 2020) wiederum ist eine dokumentarische Zeitreise, als eine Gruppe von IndividualistInnen und TräumerInnen, gesponsort von einem Milliardär, in einem Kuppelbau in Arizona in den 1970er Jahren, abgeschlossen von der Welt, zwei Jahre das Leben auf der Erde simulierte.

Sämtliche Vorführungen finden unter den derzeit geltenden Bestimmungen für Veranstaltungen statt. Um größtmögliche Sicherheit für alle BesucherInnen zu gewährleisten, wird daher für alle BesucherInnen ausnahmslos eine Sitzordnung auf einzelnen Plätzen im Schachbrettmuster gelten. Die Anzahl der Sitzplätze ist begrenzt. Gleichzeitig wird mit Aufstellern auf die

Einhaltung der Hygienemaßnahmen hingewiesen und an die Eigenverantwortung der BesucherInnen appelliert.

Das gesamte Programm gibt es unter [www.frameout.at](http://www.frameout.at) (online ab Fr 10.07.)

**frame[o]ut**

**Open Air Cinema**

17.07. bis 05.09., jeden Fr & Sa, abends

MQ Haupthof / MQ Hof 8

Schlechtwetterlocations: Arena21

Eintritt frei

In Koproduktion mit dem MuseumsQuartier Wien

Sound über Funkkopfhörer ab 22h: Verleih vor den Vorstellungen, für eine Kaution von EUR 10 oder den Einsatz eines Lichtbildausweises für die Dauer des Screenings.

[www.frameout.at](http://www.frameout.at)

[www.mqw.at](http://www.mqw.at)

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-mail: [jpreissler@mqw.at](mailto:jpreissler@mqw.at)

frame[o]ut: Martina Theininger

Tel. [+43] (0) 676 / 435 32 10

E-mail: [martina.theininger@frameout.at](mailto:martina.theininger@frameout.at)